



Gesundheitsbefragung

Weil gute Arbeit gute Bedingungen braucht.

FAQs zur PSY50-Mitarbeitendenbefragung:

Antworten auf häufige Fragen zur Anonymität, Teilnahme und Wirkung

Datenschutz & Anonymität

Kann mein:e Vorgesetzte:r meine Antworten sehen?

Nein. Ihre Antworten werden **ausschließlich anonym und gruppenweise ab einer Mindestanzahl von 7 Personen ausgewertet**. Einzelergebnisse sind für niemanden im Verband einsehbar.

Wie ist meine Teilnahme datenschutzrechtlich abgesichert?

Ihre Daten werden **DSGVO-konform** verarbeitet. HealthVision, der externe Anbieter, trennt Ihre persönlichen Daten technisch und organisatorisch von Ihren Antworten. Die Auswertung erfolgt pseudonymisiert – es können **keine Rückschlüsse auf einzelne Personen** gezogen werden.

Was passiert mit meinen Daten nach der Befragung?

Die Daten dienen **ausschließlich der anonymen Auswertung**. Es gibt keine dauerhafte Speicherung personenbezogener Informationen. Für Rückfragen steht auch der Datenschutzbeauftragte von HealthVision zur Verfügung:

✉ datenschutz@healthvision.de

Sind meine Daten sicher?

Ja. HealthVision verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung mit sensiblen Gesundheitsdaten. Ihre Angaben werden logisch und technisch getrennt von Ihren personenbezogenen Informationen verarbeitet.

Teilnahme & Ablauf

Wie nehme ich teil?

Sie erhalten entweder:

- eine **Einladungsmail** mit Link und persönlichem Teilnahmecode (wenn E-Mail vorhanden) oder
- eine **Papiereinladung** mit QR-Code und Weblink (E-Mail-Adresse liegt nicht vor).

Die Befragung erfolgt **online über die Plattform KIPROSPER** – am PC, Tablet oder Smartphone.

Wann genau erhalte ich die Einladung bzw. die Einladungsmail?

Am ersten Tag der Befragung ab **9 Uhr morgens**, entweder per Mail oder per Papiereinladung. Die Papiereinladung erhalten Sie über Ihre vorgesetzte Stelle. Bei vielen Teilnehmenden kann es auch bis zum Folgetag dauern. Bitte prüfen Sie auch den Spam-Ordner. Wenn Sie keine Einladung erhalten, wenden Sie sich an Ihre Leitung.

Welche Daten werden für die Einladung verwendet?

Ihr Arbeitgeber übermittelt vorab **verschlüsselt Ihre E-Mail-Adresse** (falls vorhanden) und Ihre **Organisationszugehörigkeit** an HealthVision. Daraus wird ein einmaliger, anonymer Teilnahmecode erzeugt.

Muss ich ein Konto anlegen?

Nein. Es ist **kein Benutzerkonto** erforderlich. Der persönliche Code reicht aus.

Mein Teilnahmecode funktioniert nicht – was ist los?

Jeder Code ist **einmalig gültig**. Wenn Sie ihn bereits verwendet oder die Befragung begonnen haben, verfällt er. Bei Problemen hilft das Support-Team:

✉ support@kiprosper.de

Wie lange dauert die Befragung?

Etwa **8 Minuten**.

Muss ich alle Fragen ausfüllen?

Die drei Einstiegsfragen (Alter, Geschlecht, Tätigkeit) sind erforderlich. Alle weiteren Fragen sind freiwillig – eine vollständige Beantwortung erhöht jedoch die Aussagekraft der Ergebnisse.

Gibt es die Befragung auch in

Ja, aktuell auf **Deutsch und Englisch**. Sie können die Sprache oben rechts im Online-Tool umstellen.

Warum führen wir diese Befragung durch?

Wir möchten herausfinden, **wie es den Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsalltag geht** – was gut funktioniert, wo Belastungen auftreten und wie wir gemeinsam bessere Bedingungen schaffen können. ☞ **Ihre Meinung zählt. Und sie wirkt!**

Welche Fragen werden gestellt?

Die Befragung behandelt zwei Hauptbereiche:

1. **Ihr persönliches Befinden im Arbeitskontext. Keine Sorge, Ihre Antworten sind nicht auf Sie zurückzuführen. Die Befragung ist vollkommen anonym.**
2. **Ihre Einschätzung zu Arbeitsbedingungen, Belastungen, Stärken, Führung, Kommunikation und Teamklima. Auch hier können weder Ihre Leitung, noch andere Mitarbeitende oder die Verbandsleitung auf Ihre Einschätzungen mit Personenbezug zu Ihnen zugreifen! Der Anbieter, mit dem wir zusammenarbeiten, stellt absolute Anonymität sicher.**

Was passiert mit den Ergebnissen?

Nach der anonymen Auswertung erhalten die Organisationseinheiten einen Überblick über zentrale Themen. Daraus entwickeln wir **konkrete Maßnahmen zur Verbesserung von Zusammenarbeit, Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz.**

Wird es ein Feedback zur Befragung geben?

Ja. Die Ergebnisse und mögliche Schritte daraus werden transparent gemacht – z. B. über interne Kommunikation oder Teamsitzungen.

Muss ich an der Befragung teilnehmen?

Nein. Die Teilnahme ist **freiwillig**. Aber: Nur wenn viele mitmachen, entsteht ein realistisches Bild, das uns als Grundlage für Veränderungen dient.

Warum sollte ich mitmachen?

Weil nur Ihre Rückmeldung ein realistisches Bild liefert. Je mehr teilnehmen, desto gezielter können wir auf das eingehen, was wirklich wichtig ist – in alle Richtungen.

Mir geht es gut – soll ich trotzdem teilnehmen?

Ja, unbedingt. Auch positive Erfahrungen sind wertvoll. Nur wenn wir wissen, was gut funktioniert, können wir es erhalten, stärken oder auf andere Bereiche übertragen.

Ich bin in der Verwaltung – betrifft mich das?

Ja. Auch Fragen zu Arbeitsorganisation, Arbeitsmitteln, Führung oder Kommunikation sind enthalten. Die Befragung richtet sich an alle Mitarbeitenden – unabhängig von ihrer Tätigkeit.

Geht es auch um emotionale Belastung, Klient:innenkontakt und Arbeitsdruck?

Ja. Die Befragung umfasst Themen wie **Arbeitsintensität, emotionale Anforderungen, Unterstützung im Team, Sinn der Arbeit** – also genau die Aspekte, die in sozialen und beratenden Berufen besonders relevant sind.

Ist die Befragung auch für meinen Bereich sinnvoll?

Ja. Es geht um **Führung, Kommunikation, Ausstattung, Arbeitsabläufe** – Themen, die alle Bereiche betreffen, unabhängig von Klient:innenkontakt oder Arbeitsplatzform.

Wie kann ich teilnehmen, wenn ich keinen PC habe?

Sie erhalten eine Papiereinladung mit QR-Code. Die Teilnahme funktioniert problemlos auch **mit dem privaten Smartphone** oder einem bereitgestellten Gerät.

Zählt meine Stimme überhaupt, wenn ich nur Teilzeit arbeite?

Unbedingt. Jede Rückmeldung ist wichtig – unabhängig vom Stundenumfang oder Arbeitsort.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder zusätzliche Unterstützung benötigen, melden Sie sich jederzeit gern bei uns unter stsas@diakonie-frankfurt-offenbach.de.

Mit herzlichem Dank für Ihre Mitwirkung und Ihr Engagement.



Georg Euler-Duchmann
Leiter Stabsstelle Arbeitssicherheit
und Gesundheitsschutz



Bernhard Stengel
Kordinator Stabsstelle Arbeitssicherheit
und Gesundheitsschutz